

Nicht nur Dekoration, sondern auch biologisches Gleichgewicht.



Vergrößerte Ansicht : Keramikstein im Schnitt mit Poren, Spalten , Höhlungen

## Riffaquarien

Schlussfolgerungen.

Zahlreiche Becken funktionieren seit Jahren bei Privatpersonen mit einer großen Menge von Aqarocher Keramiksteinen.

Ein Beispiel, das alle besichtigten können, ist das große 60 000 Liter Riffaquarium, 2001 eingerichtet, in Océanaopolis in Brest.

Auf unserer Website können Sie das Ergebnis sehen, das mit 70 % neuer

Steine für ein 60 m<sup>3</sup> Aquarium erreicht wurde.

Zu bemerken ist, dass diese Keramiksteine, die von unseren Forschungen profitiert haben, ab 2005 mit verbesserter Porosität geliefert wurden.

[www.aquaroche.fr](http://www.aquaroche.fr)

Porosität von Keramik:

Baustoffe aus Keramik sind oft wegen ihrer natürlichen Porosität als Träger für Bakterien in den Aquarienfiltern gebraucht

Interessante Ergebnisse wurden erzielt in Hinblick auf die Zersetzung der Fischfäkalien in Ammoniak und die Umwandlung in Nitrite und Nitrate.

Die aktiven Bakterien leben in einem sauerstoffreichen Milieu. Für die Umwandlung von Nitraten braucht man aber einen anderen Typ von Bakterien, die sich nur in einem sauerstoffarmen Milieu entwickeln.

Für eine gute Entwicklung der Bakterien braucht es also Steine, die sowohl für die Umwandlungsprozesse eine große Porosität aufweisen, gleichzeitig aber ein geschlossenes Milieu mit beschränkter Sauerstoffzufuhr.

Beispiel für angepasste Träger:

manche sehr gute lebende Steine, die aus mehreren Schichten poröser Baustoffe bestehen  
Am Beispiel dieser Steine haben wir die Porosität der letzten Generation unserer Produkte studiert und optimal angepasst.

Diese Dekosteine werden unter der Handelsmarke Aquaroche **Fonction LiVe Rock®** vertrieben.

Unsere Steine weisen also für die Vermehrung der Bakterien ein Maximum an offenen Poren auf, die mit Spalten verbunden sind, in denen sich eine ganze Mikrofauna entwickeln kann.

Die kolonisierten Steine wirken wie ein biologischer Reaktor, welcher das Gleichgewicht des Aquariums verbessert.

Es gilt sowohl für Meer- als auch für Süßwasser:

Erist der Kolonisation bei aktiven Bakterien in Riffaquarien:

Beispiel einer einfachen Kolonisation bei gut funktionierenden Aquarien:

Aquaroche Steine im Kontakt mit einer reichen Milieu :

Im Aquarium von Agde, mit Abstoffwasser des Aquariums, in einem Tank mit lebenden Steinen im

Prozess der Akklimatisation, plus natürliche Beleuchtung im Winter. Sichtbares Ergebnis in 3

Monaten: Felsen aquaroche mit Algen bedeckt, grün und reich an Mikroorganismen .

Als Kontrolltest haben wir ein 300 Liter Berliner Aquarium mit folgenden Steinen eingerichtet:

-50% während 3 Monaten kolonisierten Aquaroche Steine,

-50 % neue Aquaroche Steine,

-Ableger weicher Korallen, Fische, kein wilder lebender Stein.

-T5 Beleuchtung

Auf dieser Ausgangsbasis sind wir zu einem Wert von < 1 an Nitraten gekommen, und zwar 6 Wochen nach Einrichtung des Aquariums, (d.h. Steine, die in etwa 20 Wochen aktiv sind).

Methoden beschleunigter Kultur können bei Fachleuten oder versierten Aquaristen sehr interessante Ergebnisse ab 2 Monaten Kultur geben.